

DANS LA NUIT DES TEMPS

ANJA BOHNHOF



Paris, FR, 2023

Die *Readymades* von Marcel Duchamp sind weltbekannt. Er entwickelte dieses künstlerische Konzept seit 1914 und prägte den Begriff des *Readymade* 1916: Ein funktionales, vorfabriziertes Alltagsobjekt wird hierbei zum Kunstwerk, indem es von seinem ursprünglichen Gebrauchszweck gelöst und in den Kunstkontext überführt wird. Dies geschieht sowohl über die Ausstellung des Objektes, eine neue Betitelung und die künstlerische Aneignung mittels einer Signatur des Objektes. Den künstlerischen Schaffensprozeß markiert weniger das einzelne Objekt selbst, als die konzeptuelle Haltung, die sich hierüber manifestiert.

1916 erklärte Duchamp eine Abdeckhülle einer *Underwood* Schreibmaschine zu einem seiner *Readymades* und nannte sie *Traveler's folding item*. Hierbei handelt es sich um eine schwarze Kunstlederhülle in den Maßen 23 x 50 x 30 cm mit einem goldfarbenen Schriftzug *Underwood* auf der langen Frontseite. Nicht wenige von Duchamps *Readymades* sind verschollen und 1964 durch von ihm selbst autorisierte Repliken ersetzt. So ist auch die Schreibmaschinenhülle von 1916, die Duchamp auch als *Soft Sculpture* bezeichnet hat, lediglich als mehrfache Replik vorhanden.

Der Titel meiner Arbeit *Dans la nuit des temps* ist ein Zitat von Duchamp selbst, mit dem er das Verschwinden seiner Original-*Readymades* beschreibt, die im *Grau der Zeit* verloren gegangen seien.

In meiner Arbeit greife ich das Prinzip der Appropriation Art sowie der Kerngedanken von Duchamp im Hinblick auf seine *Readymades* auf und habe eine identische Hülle angefertigt. Diese ist ein Nachbild der bereits 1964 als Nachbild des Originals entstandenen Replik, das wiederum als Nachbild dieser im Ergebnis nicht als Objekt, sondern als fotografische, zweidimensionale Abbildung besteht.

Den Schriftzug *Underwood* habe ich auf der von mir nachgefertigten Hülle im selben Schrifttyp durch *Duchamp* ersetzt und führe ebenso hierüber die Idee und das prozessuale Prinzip der Aneignung weiter.

Die Auseinandersetzung mit Duchamps Werk *Traveler's folding item* ist Teil meiner reflexiven, spielerischen und teilweise ironischen Auseinandersetzung mit Werken zeitgenössischer und moderner Kunst, die sich, nicht selten ebenfalls mit ironischen Anklängen belegt, in vielfältiger Weise mit dem Objekt Schreibmaschine befasst.